SEAT-MODELLE

KOMMEN JETZT SPORTLICHER UND DYNAMISCHER

Zwei stärkere Basis-Benziner im tiefgreifend weiterentwickelten Ibiza – Leon FR und Ibiza FR erweitern exklusive Formula Racing Generation. Sportlicher und dynamischer gehen jetzt Seat-Neuheiten an den Start.

Nachdem in diesem Frühjahr Außendesign und Innenraum des Ibiza tiefgreifend weiterentwickelt wurden, runden jetzt zwei stärkere Basis-Benziner mit 51 kW/70 PS oder 63 kW/85 PS die Motorenpalette ab. Der neue Leon FR gehört (wie der Ibiza FR) zur Formula Racing-Generation von Seat und wird wahlweise mit 2.0 TDI und 125 kW/170 PS oder 147 kW/200 PS starkem 2.0 TFSI als Turbo-Direkteinspritzer-Benziner angeboten.
In fünf Ausstattungslinien, mit vier Fahrwerksabstimmungen und einer Motorenpalette aus sechs Otto- und fünf TDI-Aggregaten steht der Ibiza als das erfolgreichste und bekannteste Modell der spanischen Marke der Volkswagen-Gruppe zur Wahl. Beim gern als „fünftüriges Coupé" bezeichneten Leon runden die beiden Hochleistungs-Aggregate das bisher aus drei Benzinern und zwei Dieseln bestehende Triebwerks-Programm nach oben ab.

Moderate Ibiza-Preise

Neue Stoßfänger, andere Räder, farblich angepasste Heckleuchten und Doppelscheinwerfer machten den überarbeiteten Ibiza nicht teuerer – die stärkeren Motoren müssen (außer beim Einstiegs-Sondermodell Amaro für 9.900 Euro) jedoch mit zusätzlich 210 Euro bezahlt werden. Damit kostet der Ibiza Reference 12.100 Euro oder 12.700 Euro. Die Editions-Modelle Comfort (ab 12.600 Euro) und Sport (ab 13.200 Euro) bieten weiterhin deutlich über 2.000 Euro Preisvorteil. Die Fünftürer schlagen mit 650 Euro oder 815 Euro extra zu Buche.

Großzügiger Innenraum

Der Abstand zwischen den Pedalen und der hinteren Kopfstütze (1,86 Meter) ist ein Spitzenwert in dieser Fahrzeugklasse. Der Gepäckraum fasst 267 Liter und maximal ergeben sich 960 Liter Stauraum. Hochwertiger wirkt die Armaturenanlage und verstellbare Austrittsdüsen über der Mittelkonsole führen den Luftstrom so, dass er auch die Fondpassagiere erreicht. Attraktiv sind Türverkleidungen und Sitzbezüge. Selbst groß gewachsene Menschen finden auf den in der Höhe verstellbaren Vordersitzen gut Platz und ein „Easy-Entry"-System erleichtert bei den Dreitürern die Nutzung der hinteren Plätze. Das Lenkrad ist in Höhe und Länge verstellbar.

Zweifacher Leistungszuwachs

Die Leistung des 1,2-Liter-Zwölfventilers ist nun um 4 kW/6 PS und die des 1,6-Liter-16-Ventilers sogar um 8 kW/10 PS höher als beim jeweiligen Vorgänger. Dies verkürzt die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 von 14,9 auf 14,2 Sekunden oder 13,2 auf 11,9 Sekunden. Gleichzeitig bleibt der Gesamtverbrauch mit 5,9 Liter gleich, beziehungsweise sinkt sogar auf 6,5 Liter. In punkto Elastizität glänzt der 1.4 16V (der in Verbindung mit einem Automatikgetriebe unverändert 55

kW/75 PS leistet) ganz besonders: Der Spurt von 60 auf 100 km/h dauert nur noch 15,3 Sekunden – zwei Sekunden weniger als bisher!

Sportlich-exklusiver Ibiza FR

Eigenständige Stoßfänger, ein Frontgitter in Wabenform und spezielle 17-Zoll-Leichtmetallräder machen außen den Ibiza FR sportlich-exklusiv. Den Innenraum prägen Sitze mit besonders gutem Seitenhalt und Sonder-Bezügen sowie FR-spezifische Gestaltung von Lenkrad und Schaltknauf. Für jeweils 18.700 Euro stehen (ausschließlich im FR) ein 110 kW/150 PS starker 1,8-Liter-Turbo-Benziner mit Fünfventil-Technik oder ein 1,9-Liter-TDI mit 96 kW/130 PS zur Wahl, die jeweils mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert sind. Der Diesel erreicht 208 km/h Höchstgeschwindigkeit, spurtet in 9,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h und begnügt sich im Durchschnitt mit 5,2 Liter je 100 Kilometer. Beim Benziner sind die Fahrleistungen noch acht km/h und 0,9 Sekunden besser, erfordern aber auch 7,8 Liter Durchschnittsverbrauch.

Herausragendes „Agil-Fahrwerk“

Das (ebenso wie ABS und elektrohydraulische Lenkung) serienmäßige „Agil-Fahrwerk“ ist bereits ab der Sport Edition speziell abgestimmt. Im FR wird damit ein besonders gutes Kurvenverhalten erreicht und die Cupra-Version bringt ein Fahrverhalten „wie auf der Rennstrecke“. Diese beiden Spitzenmodelle haben auch als Standard (das sonst als Extra erhältliche) ESP. Für jeweils 21.300 Euro treibt den Ibiza Cupra eine 132 kW/180 PS starke Variante des 1,8-Liter-Turbo oder als leistungsstärkster Diesel im Segment ein 1,9-Liter TDI mit 118 kW/160 PS an: 229 oder 215 km/h Spitze und Beschleunigungszeiten um 7,5 Sekunden werden mit 7,9 oder 5,5 Liter kombiniertem Verbrauch erreicht.

Coupé-artiger Fünfsitzer

Mit 4,32 Meter Länge und nur 1,46 Metern Fahrzeughöhe bietet der Coupé-artige Leon komfortable Geräumigkeit auf allen fünf Sitzplätzen. Die Instrumente sind fahrerorientiert und ihre Beleuchtung passt sich automatisch der Umgebungs-Helligkeit an. Das Dreispeichen-Lenkrad ist unten abgeflacht und in Länge und Höhe verstellbar. Zahlreiche Fächer, Taschen und Ablagen nehmen Utensilien auf. Der Gepäckraum fasst 341 Liter. Wird die asymmetrisch geteilte Rücksitzbank umgeklappt, eröffnen sich unter der am Dach angeschlagenen Heckklappe mit dezentem Spoiler maximal 1.166 Liter bestens nutzbares Ladevolumen. Eine elektromechanische Servolenkung und individuelle Klimaregulierung für Fahrer und Beifahrer sind weit mehr als der Klassendurchschnitt.

Als Diesel mit DSG agil

Zum herausragenden Handling tragen das „Agil-Fahrwerk“, die zielgenaue Lenkung und die serienmäßige Ausstattung mit ABS, ESP, TCS und dem Bremsassistenten EBA bei. Fahrer- und Beifahrerairbag sowie Side- und Kopfairbags werden durch Isofix-Kindersitzbefestigungen im Fond ergänzt. Als Sonderausstattungen gibt es Seitenairbags hinten, Lenkradbedienung für die Audioanlage, dynamisches Navigationssystem, Zwei-Zonen-Climatronic, Lederausstattung und 17 Zoll Leichtmetallräder. Der 2.0 TDI mit 103 kW/140 PS und Diesel-Partikelfilter kostet als „Stylance“ einschließlich automatisch perfekt nutzbarem Doppelkupplungs-Getriebe 20.745 Euro, schafft 205 km/h Spitze, beschleunigt in 9,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h und kommt im Durchschnitt mit 5,7 Liter Diesel je 100 Kilometer aus.

Zwei Hochleistungs-Versionen

Modifikationen an Fahrwerk, Interieur und Außendesign unterstreichen das klare Profil der beiden FR-Hochleistungsversionen des Leon. Bi-Xenon-Licht mit Kurvenlicht ist als Sonderausstattung verfügbar. Straffere Fahrwerks-Abstimmung und stärkere Bremsanlage werden den hohen Fahrleistungen gerecht: 229 km/h Spitze und den Spurt aus dem Stand auf Tempo 100 schafft der 147 kW/200 PS starke, ab 23.690 Euro erhältliche Leon FR 2.0 TFSI in 7,3 Sekunden – bei 7,9 Liter Durchschnittsverbrauch. Dem 2.0 TDI mit 125 kW/170 PS genügen durchschnittlich 6,0 Liter, um maximal 214 km/h Höchstgeschwindigkeit und 8,2 Sekunden Beschleunigungszeit zu realisieren

Karl Seiler

... und nächste Woche im
Autohandel
Volvo S 80 und XC 90

Weiter nach unten und hinten gezogen ist jetzt bei allen Ibiza-Varianten der Front-Stoßfänger mit integrierten Nebelleuchten.

Beim Leon liegen die gegenläufigen Scheibenwischer in Ruhestellung senkrecht unter den Blenden der vorderen Dachsäulen .

Größere Waben im Grill und das verchromte Doppelendrohr sind sportlich-exklusive Details am Ibiza FR.

Hell unterlegte Rundinstrumente und eine Metall-Einlage im Dreispeichenlenkrad werten den Ibiza FR zusätzlich auf.